

1. Warum Menschen gern und gut arbeiten

Fragt man Arbeitnehmer, warum sie arbeiten, fällt vielen zunächst das Gehalt ein. Doch der Mensch lebt nicht vom Lohn allein. Soziale Kontakte, das Bedürfnis, zu einem gemeinsamen Erfolg beizutragen, persönlicher Ehrgeiz – es gibt viele gute Gründe für beherztes Zupacken. Teamarbeit ist ein besonders effektives Mittel, die Lust auf Leistung zu steigern.

Was motiviert Menschen – und was nicht?

So verschieden die Temperamente, so unterschiedlich fallen die Antworten aus. Gleichwohl gibt es viele Übereinstimmungen. Mitarbeiter sind vor allem dann motiviert, wenn ...

1. sie sich mit anderen über gemeinsame Ziele und Ideale verbunden fühlen
2. die Arbeit interessant und abwechslungsreich ist
3. sie spüren, dass andere sie brauchen
4. Kollegen und Vorgesetzte ihre Leistung angemessen und nachvollziehbar bewerten
5. sie verstehen, warum ihr Beitrag wichtig ist
6. sie neue Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln können

Führungskräfte, die engagierte Mitarbeiter brauchen, haben viele Möglichkeiten, aktiv dazu beizutragen. Wenn die Arbeitsbedingungen den Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht werden, entsteht Motivation ganz von selbst. In einer Mannschaft, die sich auf dem Spielfeld wohl fühlt, wächst die „Laufbereitschaft“. Teamarbeit schafft den passenden Rahmen und hilft besonders gut, die in den Punkten 1, 2 und 6 geäußerten Erwartungen zu befriedigen. Doch auch die Punkte 3,4 und 5 haben viel mit Teamarbeit zu tun – sie sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg.

Ein Mittel erweist sich aber stets als untauglich: Motivation lässt sich nicht anordnen. Spielfreude entsteht nicht auf Kommando, sondern weil es Spaß macht, sich mit und für die Mannschaft zu engagieren.

Tipp: Mehr über den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Bedürfnissen und Leistungsbereitschaft erläutert Ihnen die Checkliste [4.1.02 Motivation und Bedürfnisse](#).